Vision. Genie. Leidenschaft.

SABIN
TAMBREA

HANNAH
HERZSPRUNG

EDGAR
SELGE

FRIEDRICH
MÜCKE

JUSTUS VON
DOHNÁNYI

SAMUEL
FINZI

TOM
SCHILLING

UWE
OCHSENKNECHT

AUGUST
SCHMÖLZER

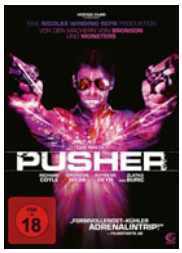
EIN FILM VON
PETER SEHR
UND
MARIE NOËLLE

LUDWIG II.

www.LUDWIG2-DERFILM.DE

AB 26. DEZEMBER
2012 IM KINO!

Neue DVDs



Pusher
Regie: Luis Prieto

Dieses Remake von Nicolas Winding Refns ultra-cooler und -erbarmungsloser Drogendealer-Saga aus dem Jahr 1996 ist eher als Update zu begreifen – denn bis auf die Verlegung der Handlung von Kopenhagen nach London, neuen Schauspielern (u. a. Agyness Deyn) und einer zeitgemäß aufgestylten Optik folgt es dem Original mit hingebungsvoller Treue.

Rosas Welt – 70 Filme von Rosa von Praunheim
Regie: Rosa von Praunheim

Rosa von Praunheim, der große Pionier des deutschen Queer-Kinos, hat seine Drohung wahr gemacht und in den letzten zwei Jahren 70 Kurzfilme gedreht, die er nun zu seinem 70. Geburtstag auf insgesamt elf DVDs der Öffentlichkeit zugänglich macht. Meist geht es einfach um Menschen, die er mag, manchmal um Sex, gelegentlich um Politik, und immer macht es Spaß, sich das anzusehen.

Das Leben gehört uns
Regie: Valérie Donzelli

In der Flut französischer Filme, die seit „Ziemlich beste Freunde“ über Deutschland schwappt, ist dieser bezaubernde Liebesfilm über ein unsterblich verliebtes Pärchen, das mit der Sterblichkeit des eigenen Kindes konfrontiert wird, im Kino etwas untergegangen. Nicht so schlimm – auf DVD ist Valérie Donzellis melancholisch-optimistische Ode an das Leben noch genauso mitreißend.

Killer Joe
Regie: William Friedkin

Der verschuldete Chris engagiert einen Killer, um seine verhasste, aber lebensversicherte Mutter zu erledigen. Das amüsante Spätwerk von William Friedkin („Der Exorzist“) ist so brutal, dass sich die Jugendschützer von der FSK nicht mal zu einer Freigabe „ab 18“ durchringen konnten. Nun erscheint es mit der rätselhaften Kennzeichnung: „SPIO / JK: keine schwere Jugendgefährdung“.

drei Monate lang stumm auf einem Stuhl sitzend jenen in die Augen schaute, die es wagten, sich ihr gegenüberzusetzen.

Ruby Sparks – Meine fabelhafte Freundin. *Regie: Jonathan Dayton, Valerie Faris. Mit Paul Dano, Zoe Kazan, Annette Bening.*
Junger Autor mit schwerster Schreibblockade erfindet sich eine Muse, die dann tatsächlich als Wesen aus Fleisch und Blut auftaucht und sich sogar immer so verhält, wie er es vorher aufschreibt. Mit weit weniger traumhaften Konsequenzen, als er sich das vorgestellt hat. Charmanter Zweitling vom „Little Miss Sunshine“-Regie-Duo, das auch hier wieder den richtigen Ton zwischen Mainstream und Indie-Flair trifft.

AB 6.12.

Anna Karenina. *Regie: Joe Wright. Mit Keira Knightley, Aaron Taylor-Johnson.*
Eine wirklich gelungene Verfilmung von Tolstois übergroßem moralischem Liebesroman hat bislang noch kein Regisseur zustande gebracht. Joe Wright („Abbitte“) versucht es erstaunlich erfolgreich mit seiner Lieblingsschauspielerin Keira Knightley in der Hauptrolle und der einigermaßen kühnen Idee, das Ganze wie ein riesiges, die Sinne berauschendes Theaterstück zu inszenieren. Respekt.

Müll im Garten Eden. *Regie: Fatih Akin.*
Teebauern an der türkischen Schwarzmeerküste bekämpfen eine Mülldeponie vor ihrer Haustür. Fatih Akins Dokumentation aus dem Dorf seiner Väter ist